

unterstehen/ welche die alleinige Grund-Sätze der Wahr-ähnlich-keit / deren wir uns hierinne bedienet haben / verwerffen/ wird es fast nöthig seyn über ermeldtes Werck einige Erinnerungen zu thun.

Es hat aber dieser treffliche Mann sich in selbigem angestellt/ als ob er durch Anleitung eines Genii durch die Himmels-Gegen- den und Sternen herum geführet würde/ und hat damit / was er theils aus den Schrifften der Astronomorum geschöpffet/ theils was er selbst von denen Planeten-Ländern erfunden/ und etwan für glaublich angenommen werden könnte/ solcher massen erzehlet/ als wenn ers mit Augen gesehen hätte. Ehe er aber diese ferne Reise antritt/ setzt er als für gewiß zu achten diese zwey Stücke voraus/ und will; daß man der Erd-Kugel keine Bewegung bey- messen solle; so seye auch Gottes Wille nie gewesen/ daß auf den Planeten-Kugeln etwas seyn solte/ das ein Leben oder eine Sinn- lichkeit haben solte/ und daher auch so gar keine Gewächse. Da- hero setzt er das Systema des Copernici hindan/ und erwehlet sich das Tychonische zur Folge. Aber indeme er die Fixsternen jeden für eine Sonne achtet/ un einem jeden seine Planeten zuord- net; so entstehen ihm dadurch (ob er es gemercket habe/ weiß ich nicht) unzählliche Systemata Copernicea, welche er noch darzu ganz ungereimt/ und wider alle Vernunft/ alle und jede über ihre eigene unter sich habende Bewegungen in vier und zwanzig Stunden um unsere Erd-Kugel mit unersinnlicher Schnelligkeit herum lauffen macht. Und nachdeme er bekennet / der meiste Theil dieser Dinge könne von keinem Menschen gesehen werden/ so verfället er zugleich in diesen Ubelstand / daß man sagen müste/ alle diese Sonnen scheinen und leuchten umsonst/ und theilen ihre Wärme so vielen Kugeln vergeblich mit / ob sie gleich (auch nach seiner Meynung) der Erd-Kugel gleich sind/ auch solche Elementen und alles andere wie diese/ nur keine Gewächse oder Thiere/haben. Von dannen verfället er folgendts auf noch ungereimtere Dinge. Dann dieweilen er für die in unserem Systemate begriffene Pla- neten

Kircheri Iter
Ecstaticum
wird untersu-
chet.